

Jostra erwirbt Exklusiv- Lizenz für neue Autotransfusions Technologie

Hirrlingen (ots) - Deutschlands führender Hersteller von Medizintechnik für die Herzchirurgie erweitert Produktprogramm durch Lizenzerwerb von schweizer Start-up Firma BIOSAFE

Die deutsche JOSTRA AG, führender Hersteller von Medizintechnik und Einmalprodukten für die Herzchirurgie, hat mit sofortiger Wirkung die weltweiten Exklusivrechte für eine neue Autotransfusions Technologie von der schweizer Start-up Firma BIOSAFE erworben und baut damit ihr Produktprogramm für die Herzchirurgie weiter aus. Bei der Autotransfusion wird das Blut des Patienten während der Operation aufgearbeitet um es dem Patienten anschließend wieder zurück zu geben. Diese Methode ermöglicht es den Blutbedarf an Spenderblut und damit die Gefahr der Übertragung von Infektionskrankheiten, wie Hepatitis und AIDS gering zu halten. Das Autotransfusionsgerät wird von JOSTRA unter dem Namen RotaCell vertrieben werden. Das Marktvolumen für die Autotransfusion liegt bei ca. 300 Mill. \$.

Die von der Firma BIOSAFE entwickelte Technologie bietet als einziges Autotransfusionsgerät am Markt die Möglichkeit auch kleinste Blutmengen aufzuarbeiten. Das RotaCell Autotransfusionsgerät eignet sich daher auch speziell für die Kinderchirurgie. Auf Grund seiner kompakten Konstruktion ist es darüber hinaus auch für den mobilen Einsatz geeignet.

JOSTRA - Vorstandsvorsitzender Christian Palme: "Mit dem Erwerb der weltweiten RotaCell Lizenzrechte haben wir unsere Produktpalette um ein wichtiges Produkt erweitert und werden unserem Anspruch als Kompletthanbieter für die Herzchirurgie gerecht. Durch die Übernahme von Bentley von Edward Lifesciences im letzten Jahr hat JOSTRA ihre Position als Global Player in der Herzchirurgie nachhaltig ausgebaut. Die RotaCell Technologie ermöglicht uns nun den Eintritt in andere Medizintechnikbereiche, wie der Intensivmedizin.

Vorstandsvorsitzender von BIOSAFE Claude Fell: "Wir freuen uns über die Lizenzvereinbarung mit JOSTRA, einem der größten Anbieter im Bereich Herzchirurgie".

Ogleich unsere Technologie eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten bietet, ist es unser strategisches Ziel uns

auf unser Kerngeschäft der Zelltherapie zu konzentrieren. Wir sind überzeugt mit JOSTRA den geeigneten Partner für die Vermarktung unserer Technologie für die Blutaufbereitung und Autotransfusion gefunden zu haben. RotaCell wird Ende 2001 für den Verkauf zur Verfügung stehen."

Zum Unternehmen JOSTRA AG

Die JOSTRA AG wurde im Dezember 1982 vom heutigen Aufsichtsratsvorsitzenden Lars Sunnanväder gegründet. Dessen Leitsatz "Zum richtigen Zeitpunkt das Richtige tun, denn das Leben ist zu wertvoll für falsche Entscheidungen" wurde zur Firmenphilosophie. Das Unternehmen wurde in weniger als 15 Jahren zum einzigen Hersteller mit Sitz in Deutschland, der ein komplettes Programm von Einmal-Produkten und Herz-Lungen-Maschinen für die offene Herzchirurgie anbietet. Jostra hat drei Produktionsstätten in Deutschland (Hechingen und Hirrlingen), eine in Schweden (Lund) und eine auf Puerto Rico. Das Headquarter ist in Hirrlingen bei Tübingen. Hinzu kommen sechs ausländische Tochtergesellschaften in Schweden, Frankreich, Italien, Japan, den USA und China sowie fünf Verkaufsbüros in Österreich, Norwegen, Spanien, den Niederlanden und in Großbritannien. Heute liefert JOSTRA seine Produkte in mehr als 100 Länder. Dazu gehören Herz-Lungen Maschinen, Hypo-Hyperthermiegeräte, Membran Oxygenatoren, Reservoirs, Katheter und Kanülen, kundenspezifische Schlauchsysteme, Blutkonzentratoren, Zentrifugalpumpen und Beschichtungssysteme. Jostra ist international für hohe Qualität und die Sicherheit seiner Produkte bekannt. In Europa hat Jostra bei Herz-Lungen-Maschinen einen Marktanteil von mehr als 30 Prozent und nimmt damit unangefochten die Spitzenstellung ein. Auch bei Oxygenatoren ist das Unternehmen mit 20 Prozent Marktanteil in der Spitzengruppe zu finden.

Zum Unternehmen BIOSAFE SA

BIOSAFE SA gegründet 1997 in der Schweiz, ist ein Start-up Unternehmen mit dem Ziel neue innovative Zellseparationssysteme zu entwickeln und in den Markt zu bringen. Die möglichen Applikationen reichen von der Blutseparation in Blutbanken bis zur Stammzellengewinnung in der Zelltherapie. BIOSAFE stellte als erstes Produkte Ihr SEPAX System vor: Ein Zellseparator für die Gewinnung von Stammzellen aus dem Knochenmark. BIOSAFE hat Ihren Firmensitz in Eysins, in der Nähe von Genf in der Schweiz und vertreibt Ihre Produkte über ein Händlernetz.

ots Originaltext: Jostra AG Im Internet recherchierbar:
<http://recherche.newsaktuell.de>

Kontaktadresse: Katharina Bader Jostra AG Telefon +49 - 74 78 - 92
12 55 Fax. +49 - 74 78 - 92 14 00 katharina.bader@jostra.net

Claude Fell Biosafe SA

Telefon +41-22-361 70 50 Fax. +41-22-361 70 51
claude.fell@biosafe.ch

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0041 2001-04-25/09:21

250921 Apr 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010425_OTS0041